

presse mitteilungen

Deutsches Krebsforschungszentrum

7. Dezember 1981

Nr. 16

Das Skelett der Zelle -

Thema der erstmaligen Verleihung des Meyenburg-Preises

Für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Krebsforschung wird Prof. Dr. rer.nat. Werner Franke, dem Leiter der Abteilung Membranbiologie und Biochemie und geschäftsführendem Direktor des Instituts für Zell- und Tumorbologie des Deutschen Krebsforschungszentrums, am Montag, dem 7. Dezember 1981, der Meyenburg-Preis verliehen. Der Preis wird für Frankes "Arbeiten über Cytoskelettproteine, insbesondere zur Aufklärung der Differenzierungsspezifität der intermediären Filamente" vergeben.

Es ist aufgrund dieser Arbeiten möglich, bestimmte Gerüststrukturen der Zelle (Cytoskelett) mit immunfluoreszenz-mikroskopischen Methoden erkennbar zu machen und bestimmten Zelltypen eindeutig zuzuordnen. Solche Komponenten sind z.B. die von der Gestalt her ganz gleichartigen Intermediärfilamente, winzige (Durchmesser 6-11 Nanometer) Bindeglieder des Zellskeletts. Sie unterscheiden sich biochemisch und immunologisch entsprechend dem Zelltyp, dem sie zuzuordnen sind. Mit Nachweis der Zelltypzugehörigkeit durch Leitmoleküle dieser Filamente können inzwischen in der Krebsdiagnostik Tumoren verschiedener Zellherkunft eindeutig unterschieden werden, z.B. Tumoren epithelialen Ursprungs (Karzinome), von Sarkomen, d.h. Tumoren des Bindegewebes und Gefäßsystems. Diese Differenzierung kann für Diagnose und Therapie von Lebertumoren von großer Bedeutung sein und ist mit den klassischen Methoden der Pathologie bisher nicht möglich.

Der Meyenburg-Preis ist als Forschung-Förderpreis für ausgewählte Gebiete der Krebsforschung bestimmt und mit DM 25.000.-- dotiert. Der Preis wurde 1981 für "Zellforschung" ausgeschrieben.

b.w.

Die Wilhelm- und Maria Meyenburg-Stiftung, deren Ziel es ist, die Krebsforschung im Rahmen der Programme des Deutschen Krebsforschungszentrums zu fördern, wurde 1975 von Maria Meyenburg testamentarisch verfügt und mit einem Kapital von 2 Mio DM ausgestattet. Seit Bestehen dieser Stiftung sind mehr als 20 Forschungsprojekte von Wissenschaftlern des Krebsforschungszentrums und der mit diesen kooperierenden Einrichtungen unterstützt worden. Als ergänzendes Förderungsinstrument wurde vom Vorstand der Meyenburg-Stiftung beschlossen, ab 1981 einen Förderpreis -den Meyenburg-Preis- zu vergeben.

Ein Schwarz-Weiß-Photo des Skeletts einer Zelle kann angefordert werden!